

Anlage 3

Stellungnahme

Örtliche Anerkennung als Träger der Freien Jugendhilfe Jesus Projekt Erfurt e.V.

Jesus Projekt Erfurt e.V. versteht sich laut Satzung als christliche Lebens- und Dienstgemeinschaft und verbindet die christliche Botschaft mit der sozial-diakonischen Arbeit.

Der Träger hat seine Arbeit 2004 im Ortsteil Roter Berg aufgenommen. Zielgruppe der Arbeit sind Bewohner des Stadtteils, insbesondere Langzeitarbeitslose, Straffällige, Suchtkranke, Alleinerziehende und Kinder.

Seit 2007 besteht das Begegnungszentrum "ANDERS", in dem sich die verschiedenen Arbeitsfelder des Vereins konzentrieren.

Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk der EKM¹ und Mitglied im Stadtjugendring Erfurt.

Für die Erfüllung der Aufgaben im Verein sind aktuell 10 Personen festangestellt, darunter Fachkräfte der sozialen Arbeit (Dipl. Sozialpädagogen und Erzieher). Zusätzlich sind 35 Personen ehrenamtlich tätig.

Art und Umfang der durchgeführten Maßnahmen

Seit Vereinsgründung sind neben Erwachsenen auch Kinder und Jugendliche Teil der Zielgruppe. Dazu gehören unter anderem Angebote wie Kinderfeste, Tagesausflüge und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche.

Im September 2013 startete das Projekt "bärenstark Erfurt", das sich direkt an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren richtet. Es bietet insbesondere Kindern von 6 bis 12 Jahren die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und kulturelle Teilhabe. Kinder sollen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden und Alltags- und Sozialkompetenzen erlernen. Das Projekt gliedert sich in folgende Bereiche:

- Bärenstarkes Mentoring

Über ein Mentoringprogramm werden ehrenamtliche Erwachsene mit Kindern zusammengebracht, um gemeinsame Aktionen zu unternehmen. Der Mentor oder die Mentorin soll dem Kind für 2-3 Stunden wöchentlich individuelle Aufmerksamkeit schenken, Freund, Vorbild und Ansprechpartner sein. Die Mentoren werden von Fachkräften geschult und begleitet. Zusätzlich gibt es gemeinsame Veranstaltungen mit allen Kindern im Mentoringprogramm. Aktuell (Stand Februar 2016) nehmen 8 Kinder daran teil.

- Bärenstarke Kinderpartys

Die Kinderpartys sind offen für alle Kinder und deren Eltern, unabhängig der Teilnahme im Mentoringprogramm. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl beträgt nach Angaben des Trägers 25 Kinder. Die Kinder werden dazu angeregt, die Partys selbstständig zu planen und zu gestalten. Das Angebot wird ebenfalls von Eltern wahrgenommen.

¹ Evangelische Kirche in Mitteldeutschland.

- Bärenstarke Spielplatzeinsätze

Einen niederschweligen Zugang zu den Angeboten des Vereins werden durch die seit 2014 durchgeführten Spielplatzeinsätze im Ortsteil erreicht. Im wöchentlichen Turnus werden die Plätze aufgesucht. Neben dem regelmäßigen Austausch finden verschiedene Aktivitäten, wie Gemeinschafts- und Wettkampfspiele statt.

- Bärenstarke Ferienprogramme/ Ferienfahrten

Zum Ferienprogramm gehören Back- und Kochaktionen, Übernachtungen, Tagesausflüge und Nachmittagsprogramme auf Spielplätzen und im Begegnungszentrum "ANDERS". Im Rahmen der Ferienprogramme finden ebenfalls musische und künstlerische Angebote statt. Nach Angaben des Trägers wurden 2015 insgesamt 43 Ferienaktionen mit durchschnittlich 15 Teilnehmern pro Angebot durchgeführt.

- Bärenstarke Gottesdienste

In Zusammenarbeit mit der Netzwerkgemeinde Erfurt e.V. wird es interessierten Kindern ermöglicht, an wöchentlichen Gottesdienstbesuchen teilzunehmen. Wichtig ist dem Verein der Austausch mit Kindern und Erwachsenen in einem positiven und wertschätzenden Umfeld. Die Kinder werden in Aktionen der Gemeinde eingebunden (u.a. Programmgestaltung, gemeinsames Kochen) und sollen Teamkompetenzen erlernen sowie eigene Werte auf den Prüfstand stellen und weiterentwickeln.

- Bärenstarke Kleingruppen

Die Kleingruppen sind wöchentlich stattfindende feste Gruppen. Derzeit bestehen zwei Mädelsgruppen (1-3. Klasse und 4.-6. Klasse) mit je 8 Teilnehmenden. Im geschützten Rahmen soll ein offener Austausch ermöglicht werden. Mit der Übernahme von Verantwortung und der Ausgestaltung des Angebotes werden Kinder aktiv beteiligt.

- Weitere Bereiche

Neben den Programmen sucht der Verein ebenfalls einen aktiven Austausch mit Kindern und deren Eltern im Ortsteil durch aufsuchende Arbeit und Hausbesuche. Die Elternarbeit ist für den Verein essentiell, damit sich die positiven Entwicklungen des Kindes auch im familiären Umfeld weiterentwickeln können. Die jährliche Weihnachtsfeier ist ein offenes Angebot für Kinder und Eltern. 2015 nahmen daran nach Aussage des Trägers 100 Personen teil.

Mitarbeiterschulungen finden speziell für Jugendliche statt, die bereits in den Aktivitäten des Vereins eingebunden sind. Sie werden in pädagogischen Fragen und rechtlichen Grundlagen zur Ausübung von Angeboten und der Arbeit mit dem Kind geschult. Im ehrenamtlichen Engagement sollen Jugendliche Verantwortung übernehmen, ihre Potenziale und Stärken erkennen und aktiv einsetzen.

Insgesamt haben im Jahr 2015 nach Angaben des Trägers ca. 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis unter 18 Jahren die Angebote des Vereins regelmäßig genutzt.

Von Seiten des Ortsteilrats Roter Berg wird die Arbeit des Vereins als eine aktive Bereicherung im Ortsteil gesehen. Jährlich wiederkehrende Stadtteilfeste und

Veranstaltungen sind ohne die Beteiligung von Jesus Projekt Erfurt e.V. nicht vorstellbar. Hierzu zählen unter anderem das Sommerfest oder der Martiniumzug.²

Anerkennung als anerkannter Träger der Jugendhilfe aus Sicht des Jugendamtes

Ziel- und Nutzergruppe des Vereins sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Ortsteil Roter Berg. Neben den vielfältigen Angeboten für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen und Problemlagen hat der Träger mit dem Projekt "bärenstark Erfurt" ein spezielles Programm für Kinder und Jugendliche etabliert.

Der Träger ist aktiv in der Arbeit des Ortsteilrates Roter Berg und ist an soziokulturellen Veranstaltungen im Ortsteil beteiligt. Der Ortsteilrat hat sich einstimmig in seiner Sitzung am 11.08.2016 für die Anerkennung des Vereins als Träger der Freien Jugendhilfe ausgesprochen.

Der Jesus Projekt Erfurt e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und bietet die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit.

Der Träger finanziert sich seit Bestehen seiner Arbeit erfolgreich über Spenden, Fundraisingaktionen (z.B. jährlicher Sponsorenlauf) und Projektmittel. Bezüglich der Finanzierung über Drittmittel wird es dem Träger durch die Anerkennung ebenfalls möglich sein, größere Projekte mit Personal- und Sachmitteln umzusetzen. Durch bereits finanziertes und qualifiziertes Personal erfüllt der Träger mit seinem bestehenden Personalkonzept die Ansprüche an §§ 72 und 72a SGB VIII. Der Träger besitzt darüber hinaus die räumlichen Kapazitäten und finanziellen Freiräume, um bestehende Projekte durchzuführen und aufrechtzuerhalten. Die Angebote von Jesus Projekt Erfurt e.V. sind auf Dauer angelegt und erreichen mit dem Status der Anerkennung die Möglichkeit, personell und konzeptionell weiterentwickelt zu werden. Dies lässt erwarten, dass der Verein einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande ist.³

Eine örtliche Anerkennung als Träger der Freien Jugendhilfe wird aus fachlicher Sicht befürwortet.

gez.

Dr. Schwiefert
amt. Amtsleiterin

² Stellungnahme des Ortsteilrat Roter Berg zur DS 1206/16, 11.08.2016.

³ §75 SGB VIII, Kommentar Wiesner 2011.